

Montageanleitung Ölzähler HZ 5 / HZ 6 und HZ 5 DR / HZ 6 DR

Lieferumfang

1. Ölzähler HZ 5/HZ 6, HZ5DR/HZ6DR, HZ5D/HZ6D
2. Alu-Dichtringe (2 Stück)
- 3 Befestigungsschrauben mit Scheiben (je 2 Stück)
- 4 Montageanleitung

Zusätzlich kann ein Anbausatz bestellt werden:

5. Alu-Lochblech (Halteblech)
6. Rohrverschraubungen (2 Stück)
7. Kupferrohre (2 Stück)

Safety advice

- ! **Diese Anleitung muss vor der Montage des Ölzählers sorgfältig durchgelesen und beachtet werden!**
- ⚠ **Feuergefahr durch brennbare Flüssigkeiten! Bei Schleif-, Trenn- und Schweißarbeiten umsichtig vorgehen!**
- ⊗ **Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten! Feuerlöscher bereithalten!**
- ⚠ **Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Bei Montage sorgsam vorgehen!**



Verwendungszweck

Der Ölzähler darf nur zur Verbrauchsmessung von Heizöl L und EL oder Dieseltreibstoff verwendet werden.

Montage

1. Messgerät und Zubehör auf Vollständigkeit, gewünschte Betriebs- und gegebene Umgebungs- Bedingungen prüfen (Kapitel "Technische Daten").

2. Bei Einbau des Zählers auf der Saugseite, muss vor dem Zähler ein Schmutzfilter mit einer Maschenweite von 50-75 μ eingebaut werden. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden, da sie Fehlmessungen verursachen. Gegebenenfalls das Rohrleitungssystem bzw. die Verschraubungsteile auf Dichtheit überprüfen.

3. Heizungsanlage ausschalten und ggf. die Brennerhaube abnehmen.

Das Messgerät kann unter od. außerhalb der Brennerhaube eingebaut werden.

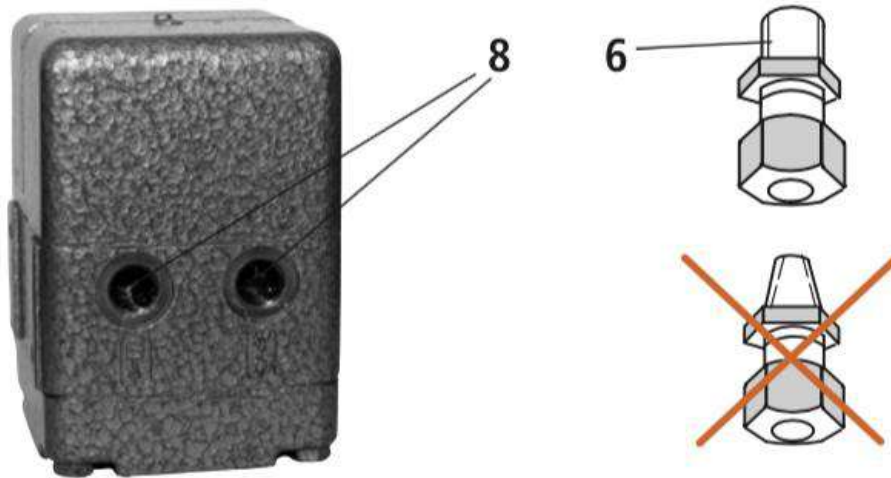
4. Rohrleitungen ggf. anpassen.

Das Messgerät muss gut zugänglich sein!

- **Die Anschlussleitungen vor dem Einbau frei von Spänen und anderen Verunreinigungen machen.**

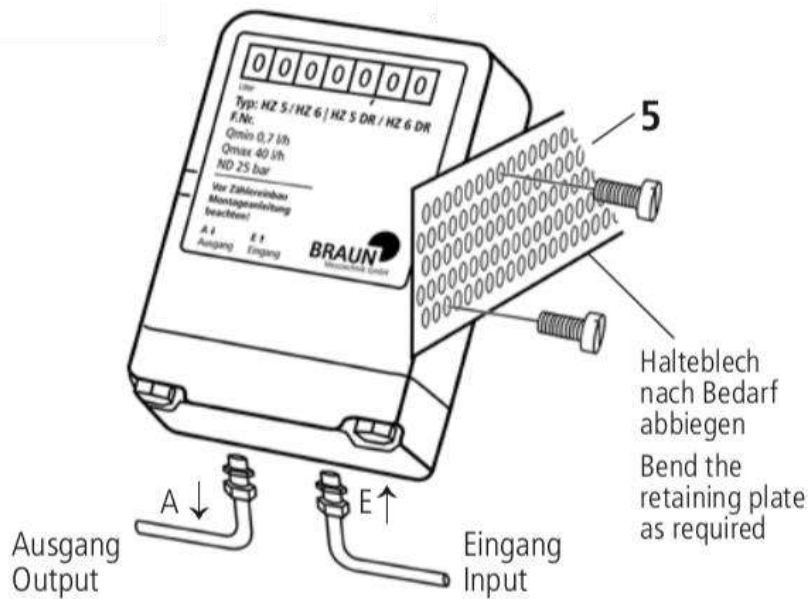
5. Halteblech [5] befestigen.

- **Um eine einwandfreie Entlüftung bei der Inbetriebnahme zu gewährleisten sollte der Ölzähler mit den Anschlüssen (A+E) nach unten oder nach hinten geneigt montiert werden. Achtung! Der Zähler darf nicht senkrecht stehend installiert werden. Auf eine gute Ablesbarkeit des Rollenzählwerks achten!**



6. Verschlussstopfen [8] von der Rückseite des Ölzählers entfernen und Einschraubzapfen [6] mit zylindrischem Gewinde eindrehen.

- **Eine fachgerechte und dichte Rohrverbindung wird mit den mitgelieferten Alu-Dichtringen [2] erzielt! Kein Hanf oder Dichtband notwendig.**



7. Ölzähler [1] mit Hilfe der Befestigungsschrauben mit Scheiben an dem Halteblech [5] befestigen.

8. Leitungen anschließen und die Anschlussverschraubungen festdrehen.

Inbetriebnahme

- Bei druckseitigem Einbau des Ölzählers in der Druckleitung vor der Brennerdüse, sollte vor Inbetriebnahme der Anlage, der eingestellte Pumpen druck kurzzeitig reduziert werden, um Beschädigungen durch Druckstöße an der Membrane des Ölzählers zu verhindern.

1. Pumpe einschalten.

2. Absperrventile langsam öffnen.

- **Druckstöße vermeiden um das Messgerät nicht zu beschädigen!**
- **Luft einschleusen verursachen falsche Messergebnisse und können zu Beschädigungen führen!**

Empfehlung

Bei der Montage des Ölzählers in der Druckleitung vor der Brennerdüse.

Um ein eventuell auftretendes Nachtropfen zu verhindern, empfehlen wir den Einbau eines zusätzlichen Magnetventils nach dem Zähler.

Wartung

- ✦ Vorgesetzte Filter regelmäßig reinigen.
- ✦ Anschlüsse und Leitungen auf Dichtheit prüfen!

Das Messgerät muss sauber gehalten werden und bedarf keiner Wartung.

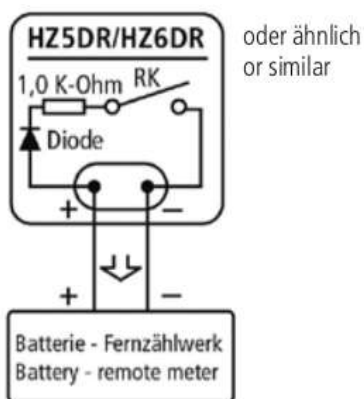
Nach 8-10 Jahren empfehlen wir eine werkseitige Überprüfung des Ölzählers auf Messgenauigkeit durchzuführen.

Technische Daten

● Durchflussbereich HZ 5 DR	0,7 ... 40 l/h (0,6 ... 34 kg/h)
Brennerleistung	7 kW ... 400 kW
● Durchflussbereich HZ 6 DR Brennerleistung	1 ... 60 l/h (0,8 ... 50,4 kg/h)
	10 kW ... 600 kW
● Ablesemöglichkeit am Ölzähler	0,01 l ... 99999,98 l
● Messgenauigkeit	±1 %
● Nenndruck	25 bar
● Druckverlust (Besonders bei Einbau in der Saugleitung zu beachten!)	0,05 bar ... 0,2 bar
● Heizölsorte	EL according to DIN 51603
● Temperaturbereich/Umgebungstemperatur	-5°C ... +70°C
● Anschlussgewinde	DIN 3852-X-G 1/8" internal
● Maße	60 x 60 x 85 mm
● Gewicht	0,6 kg

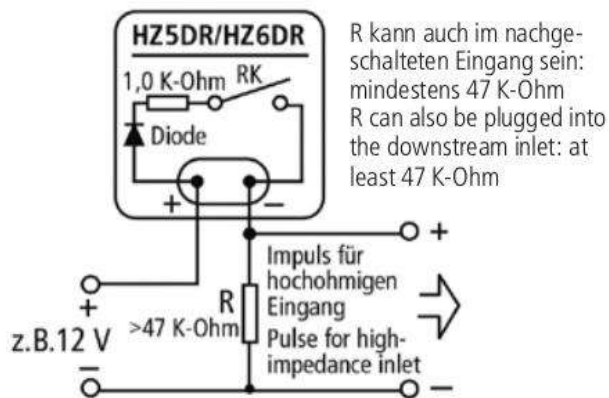
Beispiel 1

Anschluss an aktiven Eingang z.B.: Batteriezählwerk



Beispiel 2

Anschluss an passiven Eingang



Impulsausgang

- Anschluss über Schraubklemmen
- Reedkontakt: max. 30 VDC, $I_{max}=6mA$, $R_s=1,0K-Ohm/0,6W$ (Polarität beachten)
- Prinzip: Der Stromkreis eines an die Klemmen plus und minus angelegten Zählwerks oder sonstigen Registriergeräts wird über den Reedkontakt und 1,0 K-Ohm Widerstand geschlossen. Damit das Zusatzzählwerk seine Schaltschwelle sicher erreicht sollte der Eingangswiderstand mindestens 50 KOhm betragen.
- **Impulswert:**
 - **1 Impuls = 0,02l**
 - **50 Impulse = 1l**
- Maximale Frequenz bei 60l/h ca. **1Hz** (Fernzählwerk wegen Reedkontakt [-Prellen-] mit bedämpften Eingang verwenden)

LCD – Zählwerk

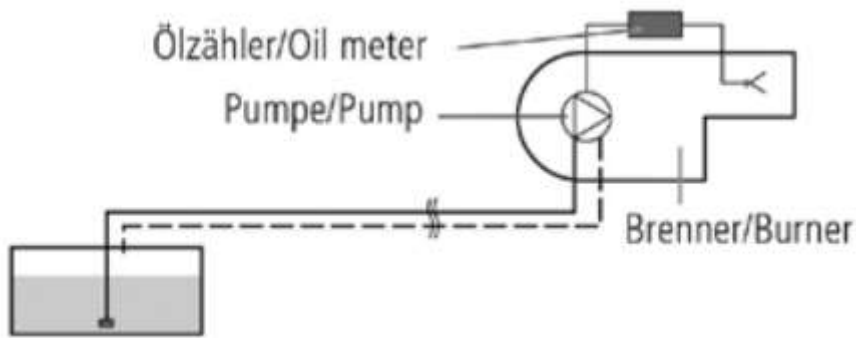
- 6-stellig mit Anzeigaauflösung 0,1 l
- Lithium-Ionenbatterie 3V/950 mAh
- Lebensdauer mind. 9 Jahre (temperatur- und feuchtigkeitsabhängig)

Umgebungstemperatur/ Luftfeuchtigkeit

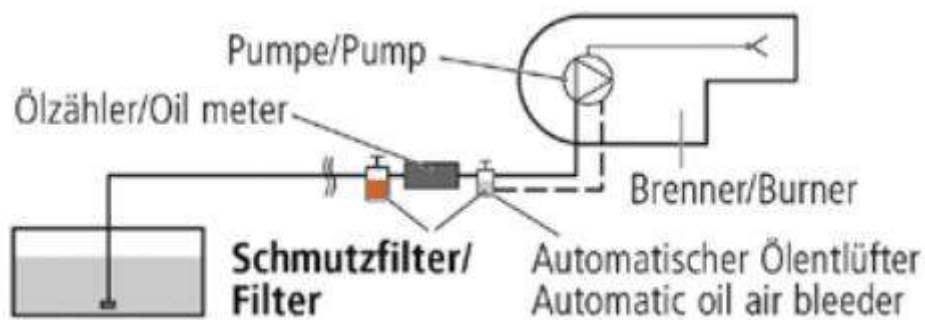
- 0 bis 60 Grad Celsius
- max. 85% rF, nicht kondensierend
- **Elektromagnetische Verträglichkeit CE-Konform**
- DIN EN 61326-1 Ausgabe 2006-10

Installationsmöglichkeiten

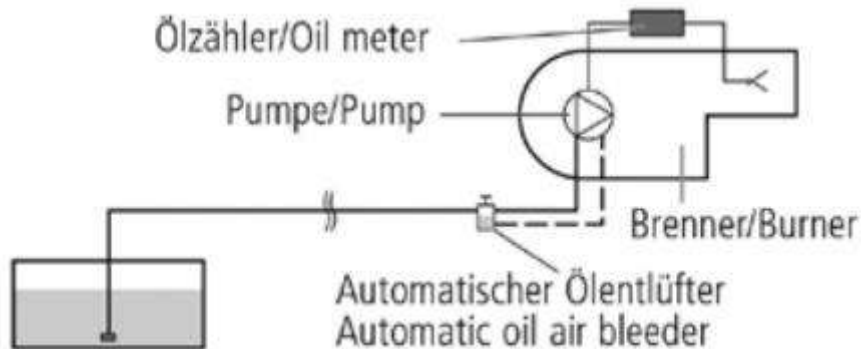
Zweirohrsystem – Einbau in Druckleitung



Einrohrsystem – Einbau in Saugleitung



Einrohrsystem – Einbau in Druckleitung



<http://www.braunmesstechnik.de/produkte/montageanleitung/olzaehler-hz-5hz-6-und-hz-5-drhz-6-dr-montageanleitung/>